

Publikationen Dr. Carina Pape

Monografien und Herausgeberschaften	2022	Dialog - диалог - dialogue. Russisch-deutsche Dialoge in Wissenschaft und Kultur. Herausgegeben von Carina Pape und Holger Sederström. Würzburg: Königshausen & Neumann. Im Erscheinen
	2018	230 Jahre Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung? Sammelband zur Konferenz an der Humboldt-Universität zu Berlin, 2014. Herausgegeben von Carina Pape und Holger Sederström. Hannover: Wehrhahn
	2015	<i>Autonome Teilhaftigkeit und teilhaftige Autonomie. Der Andere in Michail M. Bachtins Frühwerk.</i> (Dissertation). In: Übergänge. Hrsg. von Wolfgang Eßbach und Bernhard Waldenfels. München: Wilhelm Fink Verlag
Artikel	2022	“(Un-) Moralische Emotionen & Westernsplaining”. Zeitschrift für praktische Philosophie (peer review) (angenommen)
	2022	“Empörung – indignation – возмущение (vozmushchenie) – 義憤 (gifun). Moralität im Polylog der Kulturen. In: Polylog als “Fortsetzung des Programms der Aufklärung mit anderen Mitteln”? Hrsg. Von Lara Hofner und Franz Gmainer-Pranzl. Wien: Facultas
	2022	„Hansei und die Kunst (nicht) über Heinz zu urteilen. Moralische Urteilsbildung im japanisch-deutschen Vergleich“. In: Urteilsbildung im Dialog. Fragen urteilsensiblen Unterrichts. Hrsg. von Joe Borntträger und Peter Starke. Frankfurt am Main: Wochenschau Verlag (angenommen, Manuskript eingereicht)
	2022	„Faust und sein Gegenpart - 1587-2011. Russisch-deutsche Variationen eines Themas“. In: Dialog - диалог - dialogue. Russisch-deutsche Dialoge in Wissenschaft und Kultur. Hrsg. von Carina Pape und Holger Sederström. Würzburg: Königshausen & Neumann. Im Erscheinen
	2020	„Kants kritische Psychologie als Aufklärung“. Zusammen mit Hyeongjoo Kim. Zeitschrift für philosophische Forschung 2/2, S. 253-273 (peer review)
	2018	“Ain’t we all ‘looking at the world through a keyhole’? Science, Magic, and Bias”. In: Doctor Strange and Philosophy. Edited by Marc D. White. Hoboken: Wiley-Blackwell. S. 78-87.
	2018	„Aufgeklärt?! Immanuel Kants pädagogische Überlegungen zur Sexualaufklärung“. In: 230 Jahre Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung? Herausgegeben von Carina Pape und Holger Sederström. Hannover: Wehrhahn. S. 105-124.
	2017	Wie kaufe ich mir einen Dokortitel? Ein Crash-Kurs in 10 Schritten. In: Information Philosophie - Die Zeitschrift, die über Philosophie informiert. 3/2017. S. 86-88.
	2017	“Die neue Sichtbarkeit. Vom zivilen zum weltbürgerlichen Ungehorsam“. In: PERIPHERIE 148 (Zivile Konfliktbearbeitung). S. 449-468 (peer review)

	2017	„The Phenomenon of Indignation and its Relation to moral Law, legal Law, and Emotion“. In: Recht und Emotion II. Herausgegeben von Hilge Landweer und Fabian Bernhardt. Freiburg: Alber. S. 196-219.
	2016	„Husserl, Bakhtin, and the other I. Or: Mikhail M. Bakhtin – A Husserlian?“ In: «HORIZON. Studies in Phenomenology». 5(2). St. Petersburg. S. 271-289 (peer review)
	2015	““Race”, “sex”, and “gender”: intersections, naturalistic fallacies, and the Age of Reason“. In: Thinking about the Enlightenment. Ed. by Martin L. Davies. London: Routledge. S. 153-170.
	2013	„От воззрения Лютера на женщин к семейному праву Канта“ („Luther, Kant und die Frauen. Von Luthers Frauenbild zu Kants Eherecht“). In: Almanach „VERBUM“. Jahrbuch des Zentrums für Studien der mittelalterlichen Kultur, Philosophische Fakultät der Staatlichen Universität Sankt Petersburg. № 15. Sankt Petersburg. S. 174-188.
	2013	„Was kann ich von Anderen wissen? Glauben und Wissen bei Kant und Husserl und das erkenntnistheoretische Problem der Intersubjektivität“. In: 360°. Journal für Politik und Gesellschaft. No 15. Berlin: polisphäre. S. 30-40 (peer review)
Rezensionen	2018	Rezension zu: Marcus Willaschek, Jürgen Stolzenberg, Georg Mohr, Stefano Bacin (Hg.): Kant-Lexikon. Studienausgabe. De Gruyter, Berlin/Boston 2017. In: <i>Philosophischer Literaturanzeiger. Ein Referateorgan für die Neuerscheinungen der Philosophie und ihrer gesamten Grenzgebiete</i> . Band 71, Heft 3. Frankfurt am Main. S. 219-222.
	2017	Rezension zu: „Philosophie und die Potenziale der Gender Studies. Peripherie und Zentrum im Feld der Theorie“. Hrsg. von Hilge Landweer et. al. Transcript, Bielefeld 2012. In: <i>Philosophischer Literaturanzeiger. Ein Referateorgan für die Neuerscheinungen der Philosophie und ihrer gesamten Grenzgebiete</i> . Band 70, Heft 1. Frankfurt am Main. S. 36-45.
	2013	Rezension zu: „Klopffechtereien - Missverständnisse - Widersprüche? Methodische und methodologische Perspektiven auf die Kant-Forster-Kontroverse“. Hrsg. von R. Godel und G. Stiening. Wilhelm Fink 2012. In: <i>Philosophischer Literaturanzeiger. Ein Referateorgan für die Neuerscheinungen der Philosophie und ihrer gesamten Grenzgebiete</i> . Band 66, Heft 4. Frankfurt am Main. S. 373-383.
	2013	Literaturbericht (Sammelrezension), gemeinsam mit Vera Kolkutina: „Philosophie in Russland und in Deutschland“. In: <i>Philosophischer Literaturanzeiger. Ein Referateorgan für die Neuerscheinungen der Philosophie und ihrer gesamten Grenzgebiete</i> . Band 66, Heft 1. Frankfurt am Main. S. 41-77. (70 % Eigenanteil)
	2011	Rezension zu: „Michail M. Bachtin: Zur Philosophie der Handlung“. Matthes & Seitz, Berlin 2011. In: <i>Philosophischer Literaturanzeiger. Ein Referateorgan für die Neuerscheinungen der Philosophie und ihrer gesamten Grenzgebiete</i> . Band 64, Heft 2. Frankfurt am Main. S. 157-166.

Vorträge

05.11.2021	<i>Von blinden weißen Flecken. Vielfalt, epistemische (Un-) Gerechtigkeit & die moralische Verantwortung der Wissenschaft.</i> Vortrag auf der SWIP Jahrestagung, Universität Hamburg (eingeladen)
24.09.2021	<i>Moralische Urteilsbildung im japanisch-deutschen Vergleich.</i> Vortrag auf der interdisziplinären Tagung „Urteilsbildung im Dialog“. Friedrich-Schiller-Universität Jena, 24.-26.09.2021
07.08.2021	<i>Praktische Philosophie als philosophische Praxis. Vom Nutzen einer sprach(en)philosophischen Phänomenologie.</i> Vortrag auf dem Workshop „Philosophie als transformative Praxis?“ Georg-August-Universität Göttingen, 5.-7.8.2021
12.11.2020	<i>Sprache & Geschlecht. Möglichkeiten & Hürden diversitätsgerechter Sprache im interkulturellen Vergleich (Japan – Deutschland).</i> Eröffnungsvortrag in der Vortragsreihe „PhilosophHER* – Einführung in die feministische Philosophie“, Universität Leipzig (eingeladen)
25.06.2020	<i>Diversity in Academia. Past & Present.</i> Impulsvortrag während des Workshops „Looking at Diversity in Academia – Examples and Input by Expert Humboldtians“, im Rahmen der Jahrestagung der Alexander von Humboldt-Stiftung (eingeladen)
10.12.2019	<i>Das gefühlte Geschlecht. Sprachliche Ausdrucksmöglichkeiten und die Wahrnehmung von Geschlecht im Japanischen und Deutschen.</i> Vortrag zusammen mit Yukiko KUWAYAMA im Interdisziplinären Kolloquium, in Kooperation mit dem Interdisziplinären Netzwerk Genderforschung, Europa-Universität Flensburg (eingeladen)
27.09.2019	<i>Künstliche Intelligenz und Geschlechterstereotype.</i> Vortrag auf der VII. Tagung für Praktische Philosophie. Universität Salzburg, 26. & 27. September 2019
26.06.2019	<i>Ist eine Japanerin die bessere Kantianerin? Moralische Erziehung und Bildung aus interkultureller Perspektive.</i> Vortrag auf der Tagung „Interkulturelle Bildung“, 26. & 27. Juni 2019, Europa-Universität Flensburg (eingeladen)
07.05.2019	<i>A Plea against Excuses. Sprachvielfalt und Moralität im interkulturellen Vergleich.</i> Vortrag auf der Tagung „Sprachenvielfalt und Mehrsprachigkeit im europäischen Kontext“ am 07. Mai 2019 im Rahmen der Europa-Woche 2019, Europa-Universität Flensburg
23.04.2019	<i>Kant on sex and gender. Or: Is femininity only education?</i> Vortrag auf der XII. Kant-Readings International Conference: „Kant and the Ethics of Enlightenment: Historical Roots and Contemporary Relevance“. Baltische Föderale Immanuel-Kant-Universität Kaliningrad, 21.-25. April 2019
12.12.2018	<i>Ziviler Ungehorsam & Empörung. Zum Transformationspotenzial der Flüchtlingsbewegung.</i> Vortrag auf der Tagung „Empörung - Enthusiasmus - Hoffnung. Europäische Revolutionen und gegenwärtige Protestbewegungen“, 11. & 12. Dezember 2018, Europa-Universität Flensburg

27.09.2018	<i>Indignation, Opposition, Transformation. Ziviler Ungehorsam und Empörung.</i> Vortrag auf der VI. Tagung für Praktische Philosophie. Universität Salzburg, 27. & 28. September 2018
05.09.2018	<i>The ambivalence of transitions and the diversity of language.</i> Vortrag auf der 4. ENOJP Konferenz: "Übergänge – Transitions – 移り渡り: Crossing the Boundaries in Japanese Philosophy", Hildesheim, 5.-8. September 2018
24.08.2018	<i>Diversity of Moral Phenomena by Language and Culture.</i> Vortrag an der Kyoto University, Faculty of Letters (CAPE lectures, Chair: Prof. MIZUTANI Masahiko) (eingeladen)
16.08.2018	<i>Artificial Intelligence, Human Communication, and Gender Stereotypes.</i> Vortrag auf der Konferenz: "Human Communication in the Era of Artificial Intelligence", Chung Ang University, Seoul (eingeladen)
26.04.2018	<i>Shortages and Surpluses – The Value of Diversity.</i> Kurzvortrag auf der Netzwerktagung der Alexander von Humboldt-Stiftung, Regensburg, 25.–27. April 2018
17.11.2017	<i>Empörung, Gegenempörung und die "facts as we know them".</i> Vortrag auf der V. Tagung für Praktische Philosophie. Universität Salzburg, 16. & 17. November 2017
22.10.2017	<i>The World at my Back.</i> Opening Remark auf dem Workshop "Diversity & Trust", Kyoto University, Japan, 22.-23.10.2017
13.10.2017	<i>Habits.</i> Vortrag an der Kyoto University, Faculty of Letters (CAPE lectures) im Rahmen des Alexander von Humboldt-Fellowships (Chair: Prof. MIZUTANI Masahiko) (eingeladen)
28.06.2017	<i>Lacks & Surpluses. The Value of Diversity.</i> Vortrag am „Research Center for Intercultural Phenomenology“ an der Ritsumeikan University, Kyoto, Japan (Chair: Prof. TANI Toru) (eingeladen)
19.05.2017	<i>Attitudes.</i> Vortrag an der Kyoto University, Faculty of Letters (CAPE lectures) im Rahmen des Alexander von Humboldt-Fellowships (Chair: Prof. MIZUTANI Masahiko) (eingeladen)
05.07.2016	<i>Indignation and the (pierced) Body. Carnavalesque Forms of Protest?</i> Vortrag auf dem Workshop „Norms of Indignation. European Perspectives“, 04.-05. 07. 2016, Europa-Universität Flensburg
11.12.2015	Comment zu "Affective Conditions of Competent (correct) Reasoning" auf dem Workshop mit Axel Mueller (Northwestern University), Europa-Universität Flensburg, 11.12.2015
11.09.2015	<i>Handlungswelt und Lebenswelt bei Michail M. Bachtin.</i> Vortrag auf der internationalen Tagung der Deutschen Gesellschaft für phänomenologische Forschung: Lebenswelt und Lebensform. Universität Koblenz-Landau, 9.-12.09.2015
30.09.2014	<i>Freiheit bei dem Zwange? Immanuel Kants Geschlechterbestimmung im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung.</i> Vortrag auf dem XXIII. Deutschen Kongress für Philosophie: Geschichte. Gesellschaft. Geltung. Wilhelms-Universität Münster

Publikationen Dr. Carina Pape

	24.09.2014	<i>Über den Wert von Vorurteilen und Irrtümern.</i> Rede zur Eröffnung der Konferenz „230 Jahre Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung?“ an der Humboldt-Universität zu Berlin
	29.06.2012	<i>Luther, Kant und die Frauen. Von Luthers Frauenbild zu Kants Eherecht,</i> Vortrag auf der Konferenz „Reformation Of Martin Luther And The European Philosophy And Culture“, Staatl. Universität St. Petersburg, 28.-29.06.2012
	05.2010	<i>Wa(h)re Bildung - Einführung in Humboldts Bildungskonzept,</i> Vortrag im Rahmen der Veranstaltung „Deconstructing Humboldt“, Humboldt-Universität zu Berlin (eingeladen)
Blog Einträge	03.05.2021	Entschuldige mal!
	17.09.2020	O Sister, Where Art Thou?
	17.09.2020	... denn wir wissen nicht, was wir tun
	19.04.2020	Warum Japaner*innen nicht immer die besseren Kantianer*innen sind
	08.03.2020	Weil nicht sein kann, was nicht sein darf. Das Fabelwesen Frau
	10.01.2020	Warum Japaner*innen die besseren Kantianer*innen sind. Oder: Warum ich in Japan 8 Monate schnupfenfrei war
	02.06.2019	Die Sendung mit der Motte. Heute: Kant erklärt mit Trump!
	17.04.2018	Macht Bildung glücklich?
	09.03.2018	Frauentag
	08.02.2018	Krieg (der Sterne)
	17.09.2017	Empörung mal anders
	30.08.2015	Angst
	30.06.2015	Bachtin, Tucholsky und ich. Oder: Sind wir nicht alle ein bisschen amö?
	08.05.2015	Wie kaufe ich mir einen Dokortitel? Ein Crash-Kurs in 10 Schritten
	04.02.2015	Träume
	12.01.2015	Vielfalt
	10.11.2014	Grenzen
	17.08.2014	BEEF! Männer kochen anders
	23.07.2014	Von Krieg und Frieden

Publikationen Dr. Carina Pape

Diverses	2022	<p>„Reden ist Silber, Schweigen ist Gold? Invektive Elemente im interkulturellen Vergleich“. Interview in der Reihe <i>Invective Talks</i></p> <p>https://www.youtube.com/channel/UCA4h09wqAtHxEnVPDPfZWg</p>
	2022	<p>Einleitung (mit Holger Sederström). In: <i>Dialog - διαλογος – dialogue</i>. Herausgegeben von Carina Pape und Holger Sederström. Im Erscheinen</p>
	2021	<p>„Warum ein flirtender Roboter moralisch problematisch ist.“ Blog-Beitrag auf praefaktisch.de – Ein Philosophieblog, August 2021</p> <p>https://www.praefaktisch.de/feminismus/warum-ein-flirtender-roboter-moralisch-problematisch-ist/</p>
	2021	<p>„Verstehen wir einander überhaupt?“ Kommentar zum Gedankenexperiment im Rahmen der Gesprächsreihe "Philosophieren... mit Kindern und mit Erwachsenen", Mai 2021</p> <p>https://www.philosophie.ch/blogartikel/themenbereiche/praktische-philosophie/philosophieren-mit-kindern</p>
	2021	<p>„Entschuldige mal! Über den Sprachphilosophen John Austin und wie sich Japaner*innen (nicht) entschuldigen.“ Blog-Beitrag auf philosophie.ch – Swiss Portal for Philosophy, Mai 2021</p> <p>www.philosophie.ch/artikel/2021/entschuldige-mal</p>
	2018	<p>Einleitung (mit Holger Sederström). In: 230 Jahre Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung? Herausgegeben von Carina Pape und Holger Sederström. S. 9-11.</p>
	2018	<p>Einleitung Abteilung II: Freiheit, Autonomie, Mündigkeit. In: 230 Jahre Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung? Herausgegeben von Carina Pape und Holger Sederström. S. 81-85.</p>
	2018	<p>Wie viel Aufklärung tut uns gut? Interview mit Prof. Dr. Ingrid Mühlhauser. In: 230 Jahre Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung? Herausgegeben von Carina Pape und Holger Sederström. S. 195-206.</p>
	2017	<p>Wrap-up Comment auf dem Workshop "Delineating Borders in a Borderless World" (The 10th Next-Generation Global Workshop), 28.-29. September 2017, Kyoto University, Japan</p>
	2016	<p><i>The Value of Diversity</i>. Posterpräsentation auf der Netzwerktagung der Alexander von Humboldt-Stiftung, Freiburg im Breisgau, 05.–07. Oktober 2016</p>
	2016	<p>Comment zu "Affective Conditions of Competent (correct) Reasoning" auf dem Workshop mit Axel Mueller (Northwestern University), Europa-Universität Flensburg, Februar 2016</p>
	2015	<p><i>Autonome Teilhaftigkeit und teilhaftige Autonomie. Der Andere in Michail M. Bachtins Frühwerk</i>. Buchvorstellung und Diskussion am 12. Juni 2015. Buchhandlung Tucholsky, Berlin Mitte</p>
	2012	<p><i>Teilnehmendes Bewusstsein und Ereignis als Mit-Sein bei Michail M. Bachtin</i>. Vortrag im Rahmen des Forschungskolloquiums von Prof. Dr. Alexander Haardt, Ruhr-Universität Bochum</p>
	2011	<p><i>Was verbirgt sich hinter M. Bachtins „Phänomenologie“?</i> Vortrag im Philosophischen Colloquium am Lehrstuhl von Prof. Volker Gerhardt, Humboldt-Universität zu Berlin</p>

- 2011 *Der Tod des Anderen. Eine Einführung in die „phänomenologische“ Philosophie des Michail M. Bachtin.* Vortrag im Philosophischen Colloquium am Lehrstuhl von Prof. Volker Gerhardt, Humboldt-Universität zu Berlin